

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pl.

Schweizer Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.



Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.



Jahrgang 1892.



St. Gallen.

Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.



Inhaltsverzeichniß.

Nr. 1.

Laßt wirken uns, so lang es taget! (Gedicht.) — Glück auf zum neuen Jahre! — Unsere gesellschaftlichen Pflichten. — Die Haut im gesunden und kranken Zustande. — Sprechsaal. — Feuilleton: Fräulein Doktor Christoffel. Beilage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. — Briefkasten. — Kleine Mittheilungen. Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 2.

Recht und schlicht. (Gedicht.) — Zur Frauenfrage. — Die häusliche Feierordnung. — Die Reklame und das Wirthshaus. — Kinderlochurie. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine liebe Hoffnung. Beilage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. — Briefkasten. — Kleine Mittheilungen. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 3.

Schnijdt. (Gedicht.) — Die Haushaltungskunde in der Handarbeitschule für Mädchen. — „Sich ganz vo selber cho.“ — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine liebe Hoffnung. (Schluß.) Abgerissene Gedanken. Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. — Briefkasten.

Nr. 4.

Fürs Leben. (Gedicht.) — Zur Berufsbildung. — Frauenarbeit in New-York. — Die Rechtsstellung der Frau in der Familie. — Unwissenheit und Hülflosigkeit in Sachen der Ernährung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Bauerstochter als Landesmutter. — Abgerissene Gedanken. Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forti.) — Chinesische Sprichwörter. — Briefkasten.

Nr. 5.

Der Himmel war trübe. (Gedicht.) — Ein stilles Licht. — Die vier Temperamente. — Ehe und Ehelosigkeit. — Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Ehegatten. — Kleine Mittheilungen. — Für Blumenliebhaber. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Bauerstochter als Landesmutter. (Schluß.) Beilage: Briefkasten.

Nr. 6.

Ich iah den Wald sicc färben. (Gedicht.) — Influenza. — Rechtsunfähigkeit der verheiratheten Frau. — Hausgymnastik. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. Beilage: Die alte und die neue Zeit. — Briefkasten. Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 7.

Die Lieb' ist alles! (Gedicht.) — Häusliche Erziehung. — Freiwillige Nachtwächter.

— Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forti.) — Briefkasten.

Nr. 8.

Zu spät! (Gedicht.) — Eine Vorfähnlein für Frieden, Licht und Recht. — Die verschiedenen ethischen Güterrechtsysteme. — Das Asyl für schwangere Mädeln in St. Gallen. — Frauenarbeit auf dem Felde der Gemeinnützigkeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) — Sprichwörter der Tsch-Reger. Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forti.) — Briefkasten.

Nr. 9.

Frühling. (Gedicht.) — Konserven. — Welches ist das beste ethische Rechtsystem. — Stahlseiden aus Stein. — Bevölkerungsbewegung und Scheidungen in der Schweiz. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) — Musik als therapeutisches Mittel. — Nützliches fürs Haus. Beilage: Briefkasten. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 10.

Der Glaube an die Menschheit. (Gedicht.) — Im Gesellschaft. — Das Erbrecht des überlebenden Gatten. — Mode Einst und Zeit. — Zur Frage des Schuges der Frauenarbeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Schluß.) Beilage: Briefkasten.

Nr. 11.

Der Schlaf. (Gedicht.) — Auch ein Beitrag zur Frauenfrage. — Die väterliche Gewalt und die Rechte der Mutter. — Mode Einst und Zeit. — Kleine Mittheilungen. — Die Haushaltungs- und Dienstbotenschule in Winterthur. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) 1. Beilage: Über Petroleumexplosionen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten. Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 12.

Tagesanbruch. (Gedicht.) — Die Behandlung der männlichen Natur. — Volljährigkeit und Minderjährigkeit. — Vormundschaft. — Die Frau als Vormund. — Nervenleiden. — Frauenfrage. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) — Abgerissene Gedanken. Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 13.

Klarheit. (Gedicht.) — Die Behandlung der männlichen Natur. (Schluß.) — Die einheimische Industrie. — Nervenleiden. (Schluß.) — Die Frauenabteilung in der Ausstellung in Chicago. — Eine Frage. — Kleine Mittheilungen. —

Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Karlsruheische Sprichwörter. — Briefkasten. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 14.

Gruß der Sonne. (Gedicht.) — Die Behandlung der weiblichen Natur. — Das Gebäude für Frauenarbeit an der Weltausstellung in Chicago. — Vierter internationaler Weltfriedenskongress in Bern, August 1892. — Ein Fürwort für schwachbegabte Kinder. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.)

Beilage: Karlsruheische Sprichwörter. — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten. Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 15.

Ideal. (Gedicht.) — Die Scheidung und Reform des Familiengerichts. — Dr. Doc's zweiter Vortrag über die Temperamente. — Zur Pflege der Gesundheit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forti.)

Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. (Forti.) — Briefkasten.

Nr. 16.

Ostern. (Gedicht.) — Frohe Ostern. — Eine dünle Ecke im Volksfestleben. — Das Klavierspiel und seine Widersacher. — Trauriges Ende. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.)

Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. (Forti.) — Frage. — Briefkasten. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 17.

Harmonie. (Gedicht.) — Der Intolerante. — Zwei Hofprediger über weibliche Arznei. — Das Klavierspiel und seine Widersacher. (Schluß.) — Über die Frauen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.

Erste Beilage: Feuilleton: Dora. (Forti.) — Briefkasten.

Zweite Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. (Forti.)

Nr. 18.

Unter dem Apfelbaum. (Gedicht.) — Ostergedanken. — Das neue Schuljahr. — Frauen-Stimm- und Wahlrecht. — Kleine Mittheilungen. — Postkarten. — Journalistisches. — Literarisches. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.)

Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. (Forti.)

Nr. 19.

Erkenntniß. (Gedicht.) — Herzengüte. — Zum Achtfesttag. — Die Eiferucht zu bekämpfen. — Eine neue Verwendung alter Pianos. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.)

Beilage: Feuilleton: Die drei Armpangen. (Forti.) — Briefkasten.

Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 20.

Morgengang. (Gedicht.) — Zur Genebung. — Wie soll man mit seiner Frau verfahren? — Einfluß des Elternhauses auf die Haltung des Kindes beim Schreiben und Zeichnen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Beilage: Briefkasten. Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 21.

Frühlingspsalm. (Gedicht.) — Streiflichter. — Darf die Frau denken? — Uraltes Kinderpielzeug. — Schwester Biola an ihre Freundin. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Erste Beilage: Briefkasten. Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!“

Nr. 22.

Gespräch. (Gedicht.) — Der gute Ton. — Das Hochschulstudium der Frauen. — Die Anwendung künstlicher Düngmittel im Obst- und Gemüsebau, in der Blumen- und Gartenkultur. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Beilage: Briefkasten.

Nr. 23.

Segen der Nacht. (Gedicht.) — Weltfriedenskongress. — Das internationale Friedensbureau. — Unterricht und Erziehung. — Etwas für die Frauenwelt. — Das Hochschulstudium der Frauen. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Erste Beilage: Briefkasten. Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!“ (Forti.) Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 24.

Der Krieg. (Gedicht.) — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. — Was Frauen thun. — Die Feiertage und die Post. — Aus dem schweizerischen Gewerbeverein. — Frauenarbeit an der Weltausstellung in Chicago. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Erste Beilage: Briefkasten. Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!“ (Forti.)

Illustrirte Gratisbeilage: Für die kleine Welt.

Nr. 25.

Sprich laut. (Gedicht.) — Bildung und Häuslichkeit. — Auf Besuch. — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. (Forti.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Briefkasten. — Feuilleton: Dora. (Forti.) Erste Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!“ (Forti.) Illustrirte Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungs-schule.

Nr. 26.

Zur Einführung. (Gedicht.) — Die Waffen nieder! — Eine Gemeindewerkstätte für arbeitslose Frauen. — Läßt es ruhen! — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Heinrich-Wilhelmi. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Gerettet. — Abgerissene Gedanken. — Beilage: An unsere lieben Leser und Leserinnen. — Briefkasten.

Nr. 27.

Bläulinge. (Gedicht.) — Die Waffen nieder! (Forts.) — Wie bringen wir unsere Töchter glücklich durch die Jahre der Entwicklung? — Kleidergeleze in England. — Die Frauenbefreiungen vor den eidenköstlichen Räthen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 28.

Klage der Magd. (Gedicht.) — Eine Sommerfrühe. — Was die Frauen thun. — Die Gymnasialbildung der Mädchen. — Die Sommerfrankheit unserer kleinen Kinder. — Pribatwohlthätigkeit in England. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. — Briefkasten. — Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 29.

Es wallt das Korn. (Gedicht.) — Was die Frauen thun. (Forts.) — Sokratische Gespräche. — Eine neue Erwerbsquelle in Aussicht. — Das Sterilifit der Milch. — Ein kaiserliches Verbot des Gorsets für Schülerinnen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Beilage: Briefkasten. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 30.

Besser wenig als nichts. (Gedicht.) — Die Friedenslilie und die Frauen. — Die Amerikanerin. — Alpenrose und Edelweiß. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 31.

Selbstbeschränkung. (Gedicht.) — Eine schweizerische Bürger- und Bundesfeier. — Über die persönliche Handlungsfähigkeit der Frauen. — Alpenrose und Edelweiß. (Schluß). — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 32.

Sommerfrühe. (Gedicht.) — Vater und Sohn. — Der Engel im Hause. — Frauenarbeit. — Schönheit und Reichtum. — Zur Gesundheitspflege. — Liebhaberei. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Schluß) — Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten. — Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 33.

Lebensfreude. (Gedicht.) — Ueber die Friedensbestrebungen. — Heilung von Trunkfugt. — Wie sich die Zeiten ändern. — „Friede auf Erden.“ — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Gerettet. — Abgerissene Gedanken. — Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. — Briefkasten.

Nr. 34.

Das alte Haus. (Gedicht.) — Zur Gesundheitspflege. — „Durch.“ — Ein warmes Kapitel. — Der Besuch einer schwäizerischen Konsernenfabrik. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Briefkasten. — Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 35.

Der Säntis. (Gedicht.) — Internationaler Friedenskongreß. — Die Stiefmutter und die Schwiegermutter. — Aus dem „Geschichtsbülein“ von Job. Fischart. — Aus dem Fach der Erziehung. — Schweizer Ausstellung der gewerblichen Fachschulen in Basel. — Schweizerinnen im Ausland. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Briefkasten. — Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 36.

Bewährung. (Gedicht.) — Die Wahrheit muß gesagt sein. — Gastfreundschaft. — Zur Gesundheitspflege. — Schlafmangel. — Kleine Mittheilungen. — Blüthe und Frucht. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Briefkasten. — Beilage: Abgerissene Gedanken. — Briefkasten. — Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 37.

Ja. (Gedicht.) — Eine zeitgemäße Betrachtung. — Spurgeon, der berühmte Baptistenprediger Londons. — Zur Bienenzucht. — Schlafmangel. (Schluß). — Kleine Mittheilungen. — Das Fels der Chre. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Abgerissene Gedanken. — Beilage: Briefkasten.

Nr. 38.

Der Rhein. (Gedicht.) — Herbst. — Das Gemüth und dessen Erziehung. — Die bernische Lehrstätte für Kindermädchen. — Der Geigenengel. — Die Armut als Mittel reich zu werden. — Kleine Mittheilungen. — Buz. — Dank- und Betttag. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Briefkasten. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 39.

Herbstlied. (Gedicht.) — Das Gemüth und dessen Erziehung. (Schluß). — Aufruf an die Völker zur Beteiligung an einer allgemeinen Abreise zu Gunsten des Friedens. — Der Geigenengel. (Schluß) — „Zur Heimat.“ — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Beilage: Briefkasten.

Nr. 40.

Mönchenloos. (Gedicht.) — Bilanz. — Das Wahlrecht der Frauen in der Schweiz. — Praktische Anleitung für das hygienische Verhalten zur Zeit einer Choleraepidemie. — Die Frauen in Rusland. — Feuilleton: Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 41.

Das Lied vom Einmann. (Gedicht.) — Erziehung zur Selbstbeherrschung. — Die Lust als Wärmeleiter in Bezug auf die menschliche Kleidung. — Gingabe des Lehrerinnenvereins der Stadt Bern an die Schuldirektion zu Handen des Gemeinde- und Stadtrathes. — Die Frauen in Rusland. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Schluß.) — Beilage: Briefkasten. — Abgerissene Gedanken. — Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 42.

Herbst auf den Pfaden. (Gedicht.) — Lebensverherrlung für junge Leute. — Ein Besuch bei Fräulein Wilkinson, Landwirtschaftsgärtnerin in London. — Gingabe des Lehrerinnenvereins der Stadt Bern an die Schuldirektion zu Handen des Gemeinde- und Stadtrathes. (Schluß.) — Eine Erinnerung aus meiner Jugendzeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten.

Beilage: Briefkasten.

Nr. 43.

Herbststimmung. (Gedicht.) — Vom Vertrauen in der Ehe. — Lebensverherrlung für junge Leute. (Schluß). — Ein Mahnwort an die Eltern. — Die Frauen in Rusland. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Fallende Blätter. — Sprechsaal. — Feuilleton: Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten.

Beilage: Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.

Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 44.

Freundschaft. (Gedicht.) — Eine offene Frage. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. — Die Frauen in Rusland. (Schluß). — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten!

Nr. 45.

Am Allerseelentag. (Gedicht.) — Zu spät. — Weibliche Fortbildungsschulen. — Das erste Dienstmädchen. — Etwas über die neue Orthographie. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Beilage: Briefkasten.

Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 46.

Novemberabend. (Gedicht.) — Dienen. — Ein Schriftsteller des 18. Jahrhunderts über die Frauen. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 47.

Wandel. (Gedicht.) — Was ein Mann von seiner Frau fordert. — Ueber die Harmonie der Farben in ihrer Anwendung auf die Toilette der Damen. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Ein verloßendes hygienisches Zukunftsbild. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 48.

Stimmungsbilder. (Gedicht.) — Ein begehrter Wunsch. — Gärtnerei als Frauenberuf. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Unsere Vögel im Winter. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 49.

Nach Jahren. (Gedicht.) — Daheim. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Forts.) — Vom Hückerle, das nicht geboren werden wollte. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 50.

Sympathie. (Gedicht.) — Von der Hochschule in die Praxis. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Forts.) — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Vom Hückerle, das nicht geboren werden sollte. (Schluß). — Schuh der Arbeiterinnen. — Zur Friedenssache. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Willst du dein Herz mir schenken. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 51.

Hygienischer Andachtsspruch. (Gedicht.) — Heimlichkeiten. — Weibliche Fortbildung. — Etwas über Nervenkraft und Nervenschwäche. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Vom Hückerle, das nicht geboren werden sollte. — Schuh der Arbeiterinnen. — Zur Friedenssache. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten. — Bitte. — Allgerissene Gedanken.

Zweite Beilage: Kleine Mittheilungen.

Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 52.

Sit in excelsis Deo Gloria! (Gedicht.) — Friede auf Erden! — Ein Kapitel vom Leben. — Unterm Weihnachtsbaum. — Ewiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Schluß). — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Nefen. (Forts.) — Erste Beilage: Briefkasten.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.